

München, 5. Mai 2022

Presseinformation

Drei Fragen an Matthias Strauß

„Die Reaktionen der Aussteller sind durchweg positiv“

Sabine Wagner
PR Manager
Tel. +49 89 949 - 20802
sabine.wagner@messe-muen-
chen.de

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien, Systeme, wurde vor einigen Wochen vom Januar auf 17. bis 22. April 2023 verlegt. Wie haben die ausstellenden Unternehmen den neuen Termin aufgenommen und was erwartet die Teilnehmer im April 2023? Der Projektleiter der BAU, Matthias Strauß, steht hierzu Rede und Antwort.

Wie haben Ihre Kunden, also die Aussteller der BAU, den neuen Termin im April aufgenommen?

„Die Reaktionen der Aussteller sind durchweg positiv. In Zeiten wie diesen ist es für unsere Kunden immens wichtig, Planungssicherheit zu haben; und da wir sehr frühzeitig kommuniziert haben, konnten die Aussteller hierauf reagieren und entsprechend umplanen. Der Anmeldestand ist annähernd vergleichbar mit der letzten BAU im Jahr 2019. Bereits jetzt, nach der ersten Platzierungsrunde sind über 70 Prozent der Gesamtfläche verkauft. Die Firmen, wie unter anderem Schüco, Uzin Utz, Target, Würth, Hörmann, Schörghuber, Swiss Krono, Mapei, Engelbert Strauss, Agrob Buchtal, Euro Baustoffe oder Steuler Fliesen gehen diesen Weg mit uns. Insofern war unsere Entscheidung, vom Januar in den April zu wechseln, die richtige.“

Was denken Sie: Wird die BAU 2023 vergleichbar mit der BAU 2019 sein?

„Was die Themen und deren Relevanz angeht: auf jeden Fall. Dass die vergangenen Jahre nicht ganz spurlos an der Industrie vorbeigegangen sind, ist natürlich nicht von der Hand zu weisen. Aber umso wichtiger ist es, dass die Branche nun wieder eine Plattform bekommt, sich live zu treffen, Themen zu diskutieren und Geschäfte zu machen. Das Feedback, das wir tagtäglich erhalten, ist eindeutig: Die Branchenvertreter freuen sich nach der langen Pause auf die BAU.“

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Presseinformation | 5. Mai 2022 | 2/2

Worauf können sich die Teilnehmer freuen? Was gibt es Neues?

„Zunächst einmal darauf, die relevanten Branchengrößen sowie deren Produkte und Innovationen wieder live in München erleben zu können. Ein weiteres Highlight sind zudem unsere Leitthemen ‚Herausforderung Klimawandel‘, ‚Bezahlbares Wohnen‘, ‚Ressourcen und Recycling‘ sowie ‚Digitale Transformation‘. Und last but not least wird zur BAU 2023 das neue Thema ‚modulares Bauen bzw. bauen mit vorgefertigten Raumsystemen‘ mehr in den Fokus gerückt. Ich habe keinen Zweifel daran, dass die BAU ihren Status als Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme untermauern wird.“

Weitere Informationen gibt es unter www.bau-muenchen.com

Über die BAU

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Die BAU führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerke-übergreifenden Leistungsschau zusammen. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert. Die BAU spricht alle an, die mit der Planung, sowie mit dem BAU und dem Betrieb von Gebäuden aller Art zu tun haben. Zugleich ist die BAU die weltgrößte Fachmesse für Architekten und Ingenieure. Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika und in der Türkei. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.